

Einladung

zu den Winter = Concerten

von 1825 bis 1826.

Die warme Theilnahme, welche das Musikliebende Publikum Leipzigs unserm Abonnements-Concerte im vorigen Winter bewiesen hat, läßt uns hoffen, daß dasselbe auch im künftigen Winter seine Aufmerksamkeit diesem Institute nicht entziehen werde, um so mehr, da es das fortdauernde Bestreben dieses Instituts seyn wird, die größten Meisterwerke der Instrumentalmusik, welche die neuere Zeit erzeugt hat und noch hervorbringt, zu einer vollständigen und gediegenen Aufführung zu bringen, so wie in Hinsicht des Concertgesanges allen Forderungen, die unter den hier bestehenden Verhältnissen mit Billigkeit gemacht werden können, zu entsprechen. In letzter Hinsicht ist Dem. Peters aus Mecklenburg-Strelitz, eine junge talentvolle, und von geachteten Kennern uns empfohlene Sängerin, als Sopransolosängerin für den ersten Theil des Winters angestellt worden, und die von den Theilnehmern des Concerts im vorigen Winter mit ermunterndem Beifall aufgenommene Dem. Quack, welche sich gegenwärtig ihrer weitem musikalischen Ausbildung wegen in Wien aufhält, wird nach ihrer Zurückkunft in der zweiten Hälfte des Winters wieder auftreten. Uebrigens wird, wie im vorigen Winter, die Gelegenheit nicht vorbeigelassen werden, auch andere fremde Sängerinnen in diesen Concerten auftreten zu lassen, so wie überhaupt für Abwechslung in den Leistungen einheimischer und fremder Künstler alle mögliche Sorge getragen werden soll. Und so laden wir hiermit die Freunde des Concerts zu Erneuerung ihres Abonnements mit um so größern Vertrauen ein, indem wir zugleich bemerken, daß die Bedingungen des Abonnements und alle übrige wesentliche Einrichtungen im nächsten Winter unverändert bleiben.

Die Bedingungen des Abonnements sind nehmlich folgende:

- 1) Das Abonnement ist durchaus persönlich.
- 2) Jede einzelne Person abonniert für 24 Concerte mit Acht Thalern Conventionsgeld.

Leipz. II 24 30, 1